

Leerstand adé

Digitale Grundlage zur
Revitalisierung von Innenstädten



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Herausforderungen für Innenstädte

Städte und Gemeinden in Deutschland stehen vor großen Herausforderungen. Den Innenstädten droht zukünftig weiterer Leerstand. Einzelhändler, Gastronomen und Hoteliers kämpfen um ihre Existenz und große Handelsunternehmen ziehen sich den Stadtkernen zurück. Um diesen Entwicklungen in unseren Innenstädten entgegenzuwirken, bedarf es aktiver Maßnahmen. Ziel muss die quantitative Erfassung von leerstehenden oder leerfallenden Immobilien und die aktive Steuerung der Nachvermietung sein.

Die Digitalisierung bietet Städten und Gemeinden eine Chance, um diesen Herausforderungen mit nachhaltigen und effizienten Lösungen zu begegnen.

Die Lösung

Die Deutsche Telekom möchte als neutraler Partner mit einer digitalen Lösung die Kommunen und Landkreise beim aktiven Ansiedlungsmanagement unterstützen. Unsere Lösung beinhaltet die Erfassung des städtischen Leerstands und die Schaffung eines digitalen, stadteigenen Datenraums, der das örtliche Immobilienangebot abbildet. Ebenfalls werden die Gesuche ansiedlungswilliger Unternehmen verwaltet und automatisiert mit den Leerstandsobjekten abgeglichen.

Das digitale Ansiedlungsmanagement ermöglicht der Kommune einen gesamtheitlichen Überblick über leerstehende und leerfallende Immobilien und somit einen frühzeitigen, qualitätsorientierten und digital gestützten Nachvermietungsprozess zur nachhaltigen Steuerung der Innenstadtentwicklung. Die Anreicherung von Leerstandsinformationen um weitere Daten, wie beispielsweise Passantenfrequenzen, Pendlerdaten oder Parkplatzzahlen spielt ebenfalls eine wichtige Rolle.

- Gesamtheitlicher Überblick über leerstehende Immobilien
- Frühzeitige Informationen über leerfallende Immobilien
- frühzeitiger, qualitätsorientierter und digital gestützter Nachvermietungsprozess
- nachhaltige Steuerung der Innenstadtentwicklung

Das Angebot im Detail

- Leerstandmelder
- aREAL® – Leerstandskataster/Bestandsflächen-Management (ggf. mit Schnittstelle zu bestehenden Systemen der Leerstandserhebung)
- Datenraum für das Ansiedlungsmanagement (Matching-Tool für Angebot und Nachfrage)
- Expansionsprofile

Optionale Bausteine

- Verkehrslogistik (Mikro-Depot-Konzept, Smarte Liefer- und Ladezonen)
- Verkehrsdaten (Parkplatzinventarisierung, Sonderstellflächen, Parkbelegungsdaten)
- Parkraummanagement (Integrierung einer Parkregeldatenbank)
- Projektmanagement
- Passantenfrequenzen
- Kommunale Immobilienplattform KIP
- KIPZwischennutzung (Präsentation von Flächen, die für eine Zwischennutzung geeignet sind)

Vorteile auf einen Blick

- Leerfallende Immobilien werden frühzeitig erkannt und Leerstand wird rechtzeitig entgegengewirkt
- Nachhaltige Unterstützung für Immobilieneigentümer und Gewerbetreibende
- Generierung einer Datenbasis für fachämterübergreifendes Arbeiten
- Förderung des Austauschs zwischen Eigentümern und potenziellen Mietern
- Einfache Erfassung und digitale Datenhaltung
- Reichweitenstarke Vermarktung